

Verfasser:  
Tobias Aberle, GVV Gullen

**Mitgliedsgemeinden:**  
Bodnegg, Grünkraut,  
Schlier, Waldburg

Beteiligung:

Stand: 21.04.2026

AZ: 031.1, 794.10

Verbandsversammlung	05.05.2026	Sitzungsvorlage zu TOP 5
---------------------	------------	--------------------------

### **Beschluss über die Frage der Besetzung der Stelle der/des „Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung“**

#### **Sachverhalt:**

Die Verbandsgemeinden haben am 16.06.2021 beschlossen, dass neben einer Halbtagesstelle für den allgemeinen Klimaschutz beim Gemeindeverwaltungsverband Gullen eine 100%-Stelle im Rahmen des Förderprogramms Klimaschutz-Plus für eine/n Beauftragte/n für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung geschaffen und besetzt wird.

Daraufhin wurde am 11.08.2021 bei der L-Bank eine Förderung beantragt, welche mit Zuwendungsbescheid vom 05.05.2022 bewilligt wurde. Für das Vorhaben „Klimaneutrale Kommunalverwaltung im Gemeindeverwaltungsverband Gullen“ wurde ein Zuschuss aus Landesmitteln in Höhe von 198.369,00 € bewilligt.

Die Stelle der/des Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung wurde mehrfach ausgeschrieben und konnte zu Anfang aufgrund der über längere Zeit nicht vorliegenden Förderbewilligung nicht besetzt werden. Auch in der Folgezeit stellte sich die Personalsuche problematisch dar, da keine geeigneten Personen gefunden werden konnten, bzw. die ausgewählten Bewerber zugunsten anderer Stellen abgesagt haben.

Zuletzt war die Stelle über einen Zeitraum von ca. einem halben Jahr besetzt. Das Arbeitsverhältnis musste jedoch aus gesundheitlichen Gründen aufgelöst werden.

Weitere Stellenausschreibungen waren erfolglos, so dass sich die Gemeinden sich Gedanken gemacht haben, ob es noch Sinn macht, weitere Ausschreibungsverfahren und weiteres Geld hierfür in die Hand zu nehmen.

Die Stelle der/des Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung wurde insgesamt neunmal ausgeschrieben, worauf

- 60 Bewerbungen eingegangen sind
- 23 Bewerberinnen und Bewerber zu Gesprächen eingeladen wurden
- 13 Vorstellungsgespräche durchgeführt wurden.

An den Vorstellungsgesprächen haben meist alle vier Verbandsbürgermeister, der Verbandsgeschäftsführer sowie Personalverantwortliche des GVV Gullen teilgenommen. Der damit verbundene zeitliche und organisatorische Aufwand für Verwaltung und politische Vertreter war hoch.

Die bisherigen Kosten (Personal- und Ausschreibungskosten) konnten über das Förderprojekt mit dem vorgesehenen Förderanteil (65 %) abgedeckt werden. Übrig bleiben rd. 13.000 €, die aus dem Haushalt des GVV Gullen finanziert wurden.

Durch den Zeitablauf stehen von der ursprünglich dreijährigen Förderlaufzeit nunmehr nur noch rund 2,5 Jahre Förderzeit zur Verfügung. Eine erneute Ausschreibung und Besetzung der Stelle würde erneut personelle, zeitliche und finanzielle Ressourcen binden, bei zugleich begrenzter verbleibender Förderlaufzeit.

Demgegenüber besteht auf Verbandsebene weiterhin der Beschluss, diese Stelle zu besetzen. Die Verbandsverwaltung samt Geschäftsführung und den Verbandsbürgermeistern sind daran grundsätzlich gebunden.

Alle Bürgermeister der Verbandsgemeinden messen den Aufgaben des Klimaschutzes und dem Ziel einer klimaneutralen Kommunalverwaltung weiterhin eine hohe fachliche und politische Bedeutung bei, auch und insbesondere mit Bezug auf gesetzliche Vorgaben und der Vorbildfunktion des Staates.

Gleichzeitig ist jedoch festzustellen, dass:

- der bisherige Aufwand an Ressourcen (Ausschreibungen, Vorstellungsgespräche, Personalbindung) sehr hoch war,
- die Stelle trotz intensiver Bemühungen nur für kurze Zeit besetzt werden konnte,
- sich die verbleibende Förderlaufzeit durch die bisherige Besetzung verkürzt hat,

Deshalb wurde die Stellen- und Aufgabefrage in den jeweiligen Gemeinderäten erneut diskutiert.

Aufgrund der in der Verbandssatzung zugewiesenen Aufgabe des Klimaschutzmanagements entscheidet abschließend die Verbandsversammlung über die weitere Vorgehensweise zur Besetzung der Stelle der/des Beauftragten für eine klimaneutrale Kommunalverwaltung.

Zu beachten ist, dass das Thema der Klimaneutralität mit einem Auflösen der Erledigung durch den Gemeindeverwaltungsverband Gullen durch die Gemeinden in eigener Zuständigkeit erledigt werden muss.

Die hierfür bewilligten Fördergelder gehen damit verloren.

### **Beschlussvorschlag:**

1. Der bestehende Beschluss zur Schaffung und Besetzung der Stelle wird aufgehoben und die Verbandsverwaltung wird von der Wiederbesetzung entbunden.

### **alternativ:**

2. Am bisherigen Beschluss vom 16.06.2021 wird festgehalten und die Verbandsverwaltung wird beauftragt, die Bewerbungs- und Einstellungsverfahren erneut aufzunehmen.

Die Verbandsbürgermeister/in werden ermächtigt, die Stellenbesetzung ohne Vorstellung in der Verbandsversammlung zu entscheiden.